

Technisches Merkblatt

R1 KF



Konservierungsmittelfreie, hervorragend deckende Dispersions-Innenfarbe der Premiumklasse. Konzipiert als verarbeitungsfertig eingestellte Einschichtfarbe für alle besonders sensiblen Wohnbereiche wie Kinderzimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer und stark beanspruchte Gewerbebereiche wie Schulen, Kindergärten, Büros, Behörden, Sanatorien etc. Die extra matte Einstellung gewährleistet eine größtmögliche Unempfindlichkeit gegenüber Streiflicht. Somit eignet sich RELIUS R1 KF auch ganz besonders für alle hellen und lichtdurchfluteten Räume. Die Profi-Qualität zeichnet ein erstklassiges Nass- und Trockendeckvermögen sowie eine besonders schnelle und leichte Verarbeitung aus. RELIUS R1 KF ist lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm und geruchsneutral, diffusionsfähig, haftfest und spannungsarm.

Art.-Nr. 326542

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	1,525 g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l Dieses Produkt enthält max.: < 1 g/l
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Acrylatpolymer, anorganisches Weißpigment, mineralische Füllstoffe, Wasser, Netzmittel, Grenzflächenadditiv, Cellulosederivat, assoziatives Rheologieadditiv, Hydroxid.
Nachhaltigkeitsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Konservierungsmittelfrei • APEO-frei • Frei von fogging-aktiven Substanzen • Dispersionsfarbe, lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01, Abs. 3.3 • TÜV Süd geprüft (Konservierungsmittelfrei, Emissionsarm, Schadstoffgeprüft, Produktion überwacht) • Emissionsarm und geruchsneutral
Kenndaten nach DIN EN 13300	<ul style="list-style-type: none"> • Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 8 m²/l • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 • Glanzgrad: Stumpfmatt, 1 GE (85°) • Maximale Korngröße: fein (< 100µ)
sd-Wert	< 0,1 m diffusionsäquivalente Luftschichtdicke
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen
Airless Verarbeitung	Düse: 0,015 – 0,021 inch Druck: 160 – 180 bar Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 3% möglich)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Überstreichbar nach 4-5 Std. • Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen Vollständige Belastbarkeit nach DIN EN 13300 nach 28 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten.
Verbrauch (pro Anstrich)	ca. 120 – 130 ml/m ² je Anstrich Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann. da jede Oberfläche andre Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit max. 3% Wasser verdünnen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Farbtöne	Weiß
Packungsgrößen	12,5 l

Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW10

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehrende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Der Untergrund sollte entsprechend grundiert werden. Das kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren bzw. bei Sinterschichten durch mechanisches Entfernen erfolgen. Grundsätzlich sollte jedoch grundiert werden um ein gleichmäßiges Aufdrehen der Folgebeschichtung zu gewährleisten.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine mechanische Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir unsere isolierenden Produkte (RELIUS ISOLATA W, RELIUS ISOLATA L) einzusetzen.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND KF weiß
Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND KF weiß
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND KF weiß Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q4) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND KF weiß Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS FÜLL- UND PLANSPACHTTEL FP 60 schließen.	RELIUS TIEFGRUND KF weiß
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND KF weiß
Faserzement	-	RELIUS TIEFGRUND KF weiß
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein.	RELIUS TIEFGRUND KF weiß
Ziegel-Sichtmauerwerk	Reinigen und entstauben	RELIUS TIEFGRUND KF weiß
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten	RELIUS ISOLATA W
Alte, tragfähige Lack- und Dispersionanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	RELIUS TIEFGRUND KF weiß
Tragfähige Kunstharzputze und matte Dispersionfarben	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ Bei bereits mehrfach gestrichenen	RELIUS TIEFGRUND KF weiß

	Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Soweit möglich, mechanisch entfernen und Flächen entstauben	RELIUS TIEFGRUND KF weiß
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen	Siehe entsprechender Untergrund
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier sowie Glasgewebe	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich	-
Nicht fest haftende Tapeten	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen.	Siehe entsprechender Untergrund

Deckanstrich:

1-2x RELIUS R1 KF, unverdünnt oder mit max. 3% Wasser verdünnt. In der Regel genügt ein einmaliger Anstrich. Bei besonders kontrastreichen Untergründen kann ein zusätzlicher Deckanstrich erforderlich sein.

Hinweise:

Durch Abtönung ist die konservierungsmittelfreie Eigenschaft nicht mehr sichergestellt. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Spritzer auf Lack, Glas, Keramik, Metall und Natursteinen sofort abwaschen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.